

## Qualitätsmanagement Studium und Lehre

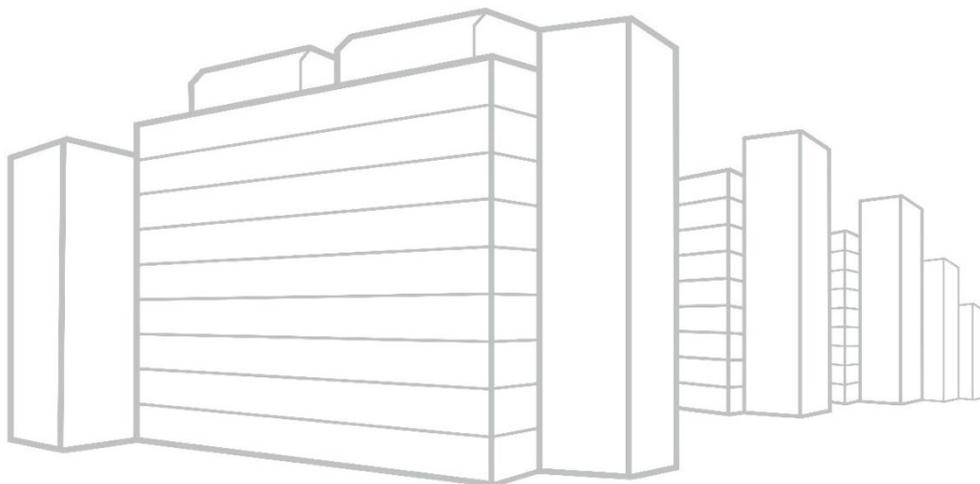
# Zertifikat

für die Studiengangsvarianten der Fakultät für Linguistik und  
Literaturwissenschaft

**Deutsch als Zweitsprache für das Lehramt an Grundschulen (mit und ohne integrierte Sonderpädagogik), an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (mit und ohne integrierte Sonderpädagogik) sowie an Gymnasien und Gesamtschulen im Master of Education**

Die Studiengangsvarianten haben das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 21.03.2023 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2031. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



## Qualitätsmanagement Studium und Lehre

# Qualitätsbericht

### 1. Eckdaten der Studiengangsvarianten

Bezeichnung	<p>Deutsch als Zweitsprache im Master of Education</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für das Lehramt an Grundschulen</li> <li>- für das Lehramt an Grundschulen mit integrierter Sonderpädagogik</li> <li>- für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen</li> <li>- für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Sonderpädagogik</li> <li>- für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen</li> </ul>
Abschlussgrad	Master of Education
Studienstart <sup>1</sup>	Wintersemester 2014/15
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Julia Settinieri (Studiengangsverantwortliche)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch

<sup>1</sup> Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	Verpflichtendes Modul im Master of Education

## 2. Kurzinformationen zu den Studiengangsvarianten

Nach der Lehramtszugangsverordnung vom 18. Juni 2009 (GV.NW. S. 344) absolvieren alle Lehramtsstudierenden im Umfang von 6 LP „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“. Zur Umsetzung dieser Anforderung beinhalten nach der Prüfungs- und Studienordnung für das Master of Education Studium (MPO Ed. - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 2. Mai 2014 die Masterstudiengänge mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen (§ 8 Abs. 1), mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (§ 9 Abs. 1) und mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (§ 10 Abs. 1) jeweils die Studiengangsvariante „Deutsch als Zweitsprache“, die von der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft angeboten wird. Diese Studiengangsvarianten beinhalten jeweils ein Modul „Deutsch als Zweitsprache“.

## 3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtable auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Da die Studiengangsvarianten Deutsch als Zweitsprache im Master of Education aus einem Modul bestehen, wird im Folgenden direkt auf die Modulbeschreibung verlinkt:

- [Deutsch als Zweitsprache im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen / für das Lehramt an Grundschulen mit integrierter Sonderpädagogik](#)
- [Deutsch als Zweitsprache im Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen / für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Sonderpädagogik / für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen](#)

## 4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert\*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert\*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter\*innen, mindestens zwei Berufspraktiker\*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter\*innen von Ministerien oder Expert\*innen für die Lehrer\*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert\*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert\*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

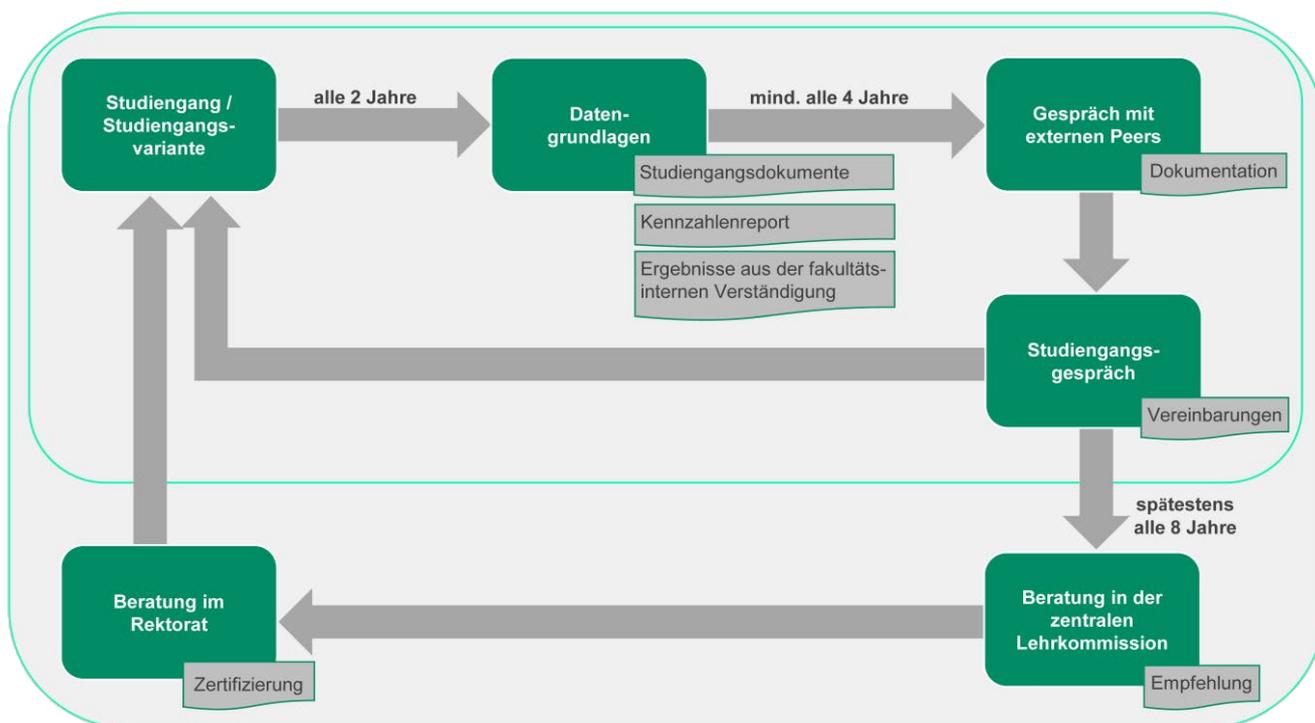


Abbildung 1: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter [www.uni-bielefeld.de/qm](http://www.uni-bielefeld.de/qm).

### 5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	30.09.2022 (Fristverlängerung)
Daten der Einbindung externer Expert*innen	13.05.2022
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	16.09.2022
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	23.01.2023

Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	21.03.2023
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2031 (vorbehaltlich der Zertifizierung des übergeordneten Master of Education-Studiengangs)

## 6. Einbindung externer Expert\*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Gabriele Kniffka	Fachvertreterin	Institut für deutsche Sprache und Literatur, Pädagogische Hochschule Freiburg
Prof. Dr. Christian Fandrych	Fachvertreter	Herder Institut, Universität Leipzig
Christiane Carstensen	Berufspraktikerin	Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse (BVIB e.V.)
Dr. Ursula Paintner	Berufspraktikerin	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Mattis Weber	Studierender	Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache, Universität Marburg
Lea-Louisa Kolodzie	Studierende	Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache, Universität Marburg
Henrike Ketelhut	Studierende	Masterstudiengang Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Universität Kassel

## 7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Master of Education-Studiengangvarianten Deutsch als Zweitsprache für das Lehramt an Grundschulen / für das Lehramt an Grundschulen mit integrierter Sonderpädagogik / für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen / für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Sonderpädagogik / für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen haben das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurden fachintern und durch die externen Expert\*innen eingehend betrachtet.

### a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung/Akkreditierung wurden keine konzeptionellen Änderungen vorgenommen.

### b. Voten der externen Expert\*innen

Das Modul „Deutsch als Zweitsprache“ entspricht nach Einschätzung der externen Expert\*innen den Vorgaben der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und ist angemessen aufgebaut. Die externen Expert\*innen geben zu bedenken, dass der Titel der Veranstaltungen „Mehrsprachigkeit in der Schule“ weit gefasst sei und weiter ausdifferenziert werden könnte. Des Weiteren sei es wichtig die Aspekte des Zweitschriterwerbs und der Zweitalphabetisierung ausreichend zu berücksichtigen. Das Studienfach stimmt dem zu und erläutert, dass dieser Bereich im Rahmen der Veranstaltung 'Einführung in Deutsch als Zweitsprache' ausführlich behandelt wird. Die vom Studienfach perspektivisch vorgeschlagene verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit mit fachdidaktischen Arbeitsgruppen anderer Studienfächer wird als sinnvoll

begrüßt. Es würde auch die spätere berufliche Praxis der Absolvent\*innen widerspiegeln.

### **c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen**

Schwerpunktthemen der Gespräche im QM-Verfahren (Germanistik, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Deutsch als Fremdsprache und Germanistik, Sprachliche Grundbildung) waren:

- Binnendifferenzierung im Bachelor Germanistik
- Koordination im Lehramtsstudium
- Digitalisierung im Lehramtsstudium
- Gender- und Diversityaspekte
- Die Rückmeldungen der externen Expert\*innen

Vereinbart wurde im Studiengangsgespräch, dass die systematische Verankerung zum Themenfeld Digitalisierung in den lehramtsbezogenen Studiengangsvarianten vom Fach in Absprache mit der BiSEd vorangetrieben wird. Dabei greift das Fach auf die umfangreichen Erfahrungen mit Lehre zu diesem Themenfeld zurück. Es wurde ebenfalls vereinbart, eine stärkere Sichtbarkeit von Auslandskooperationen gegenüber den Studierenden (z.B. Informationsveranstaltungen, Homepage) zu etablieren.

### **d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens**

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Master of Education Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Deutsch als Zweitsprache für das Lehramt an Grundschulen / für das Lehramt an Grundschulen mit integrierter Sonderpädagogik / für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen / für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Sonderpädagogik / für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen entsprechen den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind, bezogen auf die Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert\*innen geteilt.

## **8. Beratung in der zentralen Lehrkommission**

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 23.01.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den die Studiengangsvarianten zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

## **9. Zertifizierungsentscheidung**

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 21.03.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung der Master of Education-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Deutsch als Zweitsprache für das Lehramt an Grundschulen / für das Lehramt an Grundschulen mit integrierter Sonderpädagogik / für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen / für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Sonderpädagogik / für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen.

Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.